

Gemeinsam für Ihre Sicherheit!

Die wichtigsten Tipps für
Ihren Aufenthalt bei uns.

- Händedesinfektion schützt vor Krankheitserregern: Unsere Mitarbeiter*innen desinfizieren sich **vor und nach jedem Patient*innen-Kontakt die Hände**. Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns bitte darauf an!
- Schützen auch Sie sich vor Krankheitserregern und **desinfizieren Sie Ihre Hände** – vor allem in der Grippezeit und bei Durchfallerkrankungen. Desinfektionsmittelspender finden Sie bei den Waschbecken oder bei den Zimmertüren. Lassen Sie sich die korrekte Anwendung von unserem Personal zeigen.
- Waschen Sie außerdem regelmäßig Ihre **Hände mit Wasser und Seife** – vor allem vor dem Essen und nach Benutzung der Toilette.
- Schützen Sie sich und andere vor den furchtbaren Folgen eines Brandes und beachten Sie das **Rauchverbot**.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit befolgen Sie bitte immer die Anweisungen unseres Personals.
- **Informieren Sie sich vor der Entlassung** über die weitere Behandlung und darüber hinausgehende Möglichkeiten, die zu Ihrer Genesung beitragen.
- Tragen Sie im Alltag stets eine **aktuelle Liste Ihrer Medikamente und Allergien** bei sich, z. B. in der Geldbörse. Im Notfall oder bei einem Unfall können Sie die behandelnden Ärzt*innen mit diesem Wissen sicherer behandeln.
- Vergessen Sie nicht, uns über Ihre **Patient*innen-Verfügung**, eine/n medizinisch zuständige/n **Erwachsenenvertreter*in** oder Ihre **Vorsorgevollmacht** zu informieren.
- Falls Sie einen **speziellen Patient*innen-Ausweis** haben (z. B. für Implantate oder Blutverdünnung), zeigen Sie uns diesen bitte im Rahmen des Aufnahmegesprächs.
- Legen Sie auch eine Liste mit folgenden **Informationen** an und bringen diese bitte mit:
 - Operationen (was wurde wann und wo operiert?)
 - Schwerwiegende Erkrankungen
 - Informationen, die für Ihre Ärzt*innen von Interesse sein könnten

© Wiener Gesundheitsverbund 2024

Impressum: Wiener Gesundheitsverbund, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1; für den Inhalt verantwortlich: Vorstandsressort Qualität, Prävention und Sicherheit; Konzeption: Vorstandsressort Unternehmenskommunikation, grafische Gestaltung: kroupa&henke mediendesign, gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“, Stand 06/2024

Liebe*r Patient*in,

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen!

Unser Personal arbeitet stets mit höchster Sorgfalt. Um die Sicherheit während Ihres Spitalsaufenthalts zu erhöhen, können auch Sie durch die Beachtung unserer Tipps einen wichtigen Beitrag leisten.



Foto: WIGEV / Alexandra Kromus

Fragen Sie nach, ...

- ... wenn Sie etwas nicht verstehen!
- ... wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint!

Die wichtigsten Sicherheitstipps für Ihren Aufenthalt ...

- **Sagen Sie uns, wenn Sie Schmerzen haben.**
So können wir Ihnen rasch helfen. Denn Schmerzen können ein wichtiger Hinweis auf ein gesundheitliches Problem sein.
- **Notieren Sie Ihre Fragen vor der Visite.**
In Stresssituationen neigen viele Menschen dazu, wichtige Fragen zu vergessen.
- Sie können bei Ärzt*innen-Gesprächen zur Unterstützung auch **eine Person Ihres Vertrauens** mitnehmen.
- Unsere Mitarbeiter*innen müssen vor Untersuchungen, Behandlungen oder Medikamentengaben **anhand Ihres Armbands Ihre Identität überprüfen**. Bei jedem Erstkontakt fragen sie zusätzlich nach Ihrem Vornamen und Ihrem Geburtsdatum. Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Sicherheitsmaßnahme.
- Unsere Mitarbeiter*innen **stellen sich stets mit Namen und Funktion bei Ihnen vor**. Zusätzlich tragen sie Namensschilder auf der Dienstkleidung. Das ermöglicht Ihnen, vor Untersuchungen und Behandlungen festzustellen, wer Ihr Gegenüber ist.
- Denken Sie daran, Ihre Ärzt*innen bei der Verordnung neuer Medikamente auf Ihre **Allergien und Unverträglichkeiten** aufmerksam zu machen.
- Verschaffen Sie sich einen **Überblick über die Medikamente**, die Sie im Spital erhalten. Diese können anders aussehen und auch eine andere Bezeichnung haben als Ihre gewohnten Medikamente. Denn im Krankenhaus werden oft wirkungsgleiche Ersatzmedikamente (Generika) verordnet. Wenn Ihnen bei Ihren Medikamenten etwas unklar ist, fragen Sie bitte vor Einnahme beim Personal nach.
- Nehmen Sie **selbst mitgebrachte Medikamente nur nach Rücksprache** mit Ihren behandelnden Ärzt*innen ein. So können problematische Wechselwirkungen vermieden werden.
- Sagen Sie uns, wenn Sie **schwanger** sind oder sein könnten. Das ist z. B. wichtig, wenn Röntgenaufnahmen gemacht werden oder Sie neue Medikamente bekommen sollen.
- Ihre behandelnden Ärzt*innen klären Sie über den **Ablauf, mögliche Risiken und Alternativen zu Ihrer Behandlung** auf. Falls noch etwas unklar sein sollte, fragen Sie nach.
- **Riskieren Sie keinen Sturz!**
Wenn Sie beim Aufstehen oder Gehen unsicher sind, zögern Sie nicht, das Pflegepersonal um Hilfe zu rufen oder eine Gehhilfe zu verlangen. Das gilt insbesondere für den Weg ins Badezimmer oder auf die Toilette.